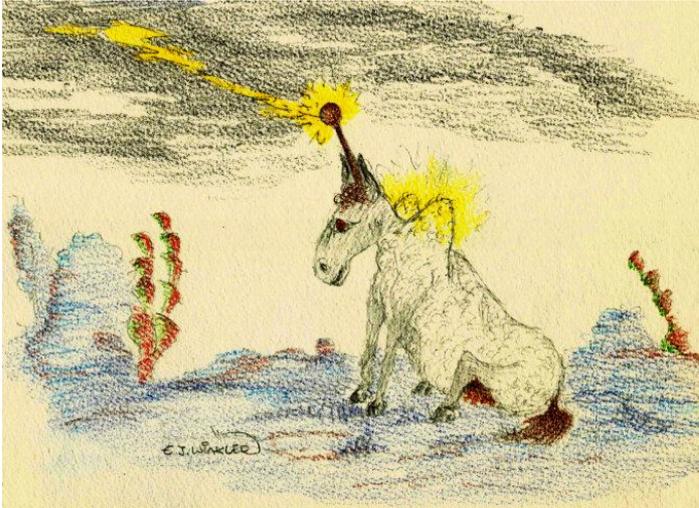




Eine große Besonderheit dieses Tieres ist; es kann sich mit den Menschen unterhalten, zwar nicht durch Sprache, aber durch Körpergesten und Mimik der Gesichtszüge. Es muß dies aber nicht erlernen, es ist ihm angeboren. Wenn es zum Beispiel gemolken werden will, zeigt es das den Menschen an, diese bringen dann Eimer, und die Kuh läßt die Milch in die Eimer laufen. Wenn das Euter aber nicht ganz voll ist, und die Kuh will ihre Milch trotzdem abgeben, zeigt es das ebenfalls an, es wird dann ein Eimer hingestellt, und die Kuh melkt sich mit ihren Vorderfüßen selbst.





Die Miron-Kuh trägt ein senkrecht Horn auf dem Kopf, an der Spitze sitzt eine runde Knolle, das Material ist ähnlich unserem Quarz. Über dieses Horn kann das Tier Lufterlektrizität aufnehmen und abgeben. Bei starken Gewittern, die auf dem Neptun sehr häufig auftreten, zieht das Tier mit seinem Horn die Blitze an sich, und gibt die so unschädlich gemachte Elektrizität über die beiden

Schulterkegel langsam wieder an die Atmosphäre ab. Es ist somit ein natürlicher Blitzableiter, und sorgt für die Sicherheit des Hofes, auf dem es zuhause ist.

Wenn es von einem feindlichen Tier angegriffen wird, nutzt es sein Horn als Waffe. Es schleudert einen elektrischen Blitz auf den Feind. Kleinere Tiere können dadurch schwer verletzt oder gar getötet werden, größere Tiere erleiden einen Schock, der sie von einem weiteren Angriff abhält.



Nachts bewachen diese Tiere das gesamte Grundstück. Es ist daher nicht ratsam, als Fremder

in der Nacht unangemeldet so ein Anwesen zu betreten. Ein elektrischer Schlag von der Miron-Kuh kann auch für die dortigen Menschen lebensgefährlich sein.

(JL / NS-Kap.59)

Eugen J. Winkler, 2021

www.jakob-lorber-bilder.de

*Die Atmosphäre des Neptun ist intensiver und schwerer als die Erdatmosphäre. Die Luft ist sehr stark elektrisch geladen, dadurch gibt es dort sehr viele meteorische Erscheinungen, unter anderem auch die Entstehung der **elektroplastischen Bäume**.*

*Seit einigen Jahrzehnten erst kennt man derartige Erscheinungen (im kleineren Maßstab) auch auf unserer Erde. Bisher unbekannt Tierarten und Fische in der Tiefsee, meist in Umgebungen, die früher als lebensfeindlich bezeichnet wurden, bringen ähnliche Effekte zustande. Daran sollten Wissenschaftler eigentlich erkennen, **das die hochgelobte Evolutions-Theorie nichts weiter als Unsinn ist!***